

Anmeldung zur Berufsberatung

Nach SGB III, §367 Absatz 2 ist die Anmeldung zur Berufsberatung von Schulseiten vorzunehmen, wenn der Schüler Interesse oder Bedarf hat.

Die Schule informiert die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern – auch vorab – über diese Meldung und dokumentiert dies in der Schülerakte.

1. Persönliche Daten:

Nachname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

2. Erziehungsberechtigte:

Erziehungsberechtigte/r: Nachname: _____ Vorname: _____

Erziehungsberechtigte/r: Nachname: _____ Vorname: _____

3. Schulische Daten

Zeitpunkt der Entlassung: _____

Beabsichtigter Bildungsweg: _____

4. Berufsorientierung:

durchgeführte Praktika (Ausbildungsberuf, Name des Betriebes, Zeitraum):

Datum / Unterschrift der Förderschullehrkraft: _____

Hausanschrift: Ahlmannstr. 6 – 8
24768 Rendsburg

Auskunft erteilt: Femke Petersen

Telefon: 04331 206-7500 oder
Telefax: 04331 206-7509
E-Mail: foerderzentrum-lernen.
rendsbург@schule.landsh.de

Servicezeiten:
Mo und Fr 07.30 – 13.30 Uhr oder
nach telefonischer Rücksprache

Einwilligungserklärung zur Datenübermittlung

für eine Übergangs-/Fallkonferenz auf Einladung durch die Schule

Als Schüler/in wirst du in der Schule dabei unterstützt, einen passenden Anschluss nach der Schule (z.B. berufliche oder schulische Ausbildung, Ausbildungsvorbereitung) zu erreichen. In Übergangs- bzw. Fallkonferenzen, vor allem mit den Institutionen der Jugendberufsagentur, können dazu mit mehreren Fachbereichen gemeinsam Möglichkeiten für diejenigen Schüler/innen erörtert werden, die hierbei Unterstützung brauchen und wünschen. Es werden gemeinsam notwendige Schritte (Unterstützung bei schulischen Lernzielen, passende Praktika usw.) herausgearbeitet und vereinbart.

Deine Schule darf deine Adressdaten, Informationen zu deinem beabsichtigten Bildungs- oder Berufsweg und zu Praktika während der Schulzeit auf der Grundlage von §30 Abs.3 Satz 3, SchulG in Verbindung mit §9 Abs. 3 und Anlage der 2 der SchulDSVO an das Jobcenter und die Agentur für Arbeit übermitteln. Für eine bestmögliche berufliche Beratung zu den o.g. Zwecken in den Übergangs- bzw. Fallkonferenzen wäre es hilfreich, noch weitere Informationen über deine bisherige berufliche Orientierung zu erhalten. Dies wird nur mit deiner Einwilligung erfolgen.

Die Teilnahme an Übergangs-/Fallkonferenzen sowie die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Teilnehmer/innen in der jeweiligen Übergangs-/Fallkonferenz sind freiwillig. Gleiches gilt für die Einwilligung in die Übermittlung der im Folgenden aufgeführten zusätzlichen Informationen an die Teilnehmer/innen der Konferenz und die Beratung.

Deine Schule leitet die Übergangs-/Fallkonferenz, in der Unterstützungsangebote für dich beraten werden können. Du solltest möglichst an dieser Konferenz teilnehmen, ebenso deine Eltern. Falls dies nicht möglich ist, wirst du über die Gesprächsinhalte und -ergebnisse informiert. Das Protokoll zur Konferenz wird dir bzw. deinen Eltern ausgehändigt und in deine Schülerakte genommen. Darüber hinaus wird das Protokoll von Seiten der Schule an keine weiteren Personen ausgehändigt. Neben deiner Klassenlehrkraft und der zuständigen Berufsberatung der Arbeitsagentur können je nach fachlichem Bedarf noch weitere Personen an der Konferenz teilnehmen.

Hierfür benötigen wir deine Einwilligung:

An der Übergangs-/Fallkonferenz dürfen **folgende weitere Personen** teilnehmen (bitte ankreuzen):

ich willige ein	ich willige NICHT ein	
☐	☐	Beratungskraft des Jobcenters
☐	☐	Vertretung der Jugendhilfe
☐	☐	Vertretung des Regionalen Berufsbildungs-zentrum / der berufsbildenden Schule
☐	☐	Integrationsfachdienst / Eingliederungshilfe

Darüber hinaus kannst du noch **Personen** bestimmen, die **aus deiner Schule** teilnehmen:

ich willige ein	ich willige NICHT ein	
☐	☐	Schulleiter/in
☐	☐	Stufenleiter/in
☐	☐	Schulbeauftragter für berufliche Orientierung
☐	☐	Beratungslehrkraft
☐	☐	zuständige Förderschullehrkraft
☐	☐	Coaching-Fachkraft
☐	☐	Berufseinstiegsbegleiter/in
☐	☐	Schulsozialarbeiter/in
☐	☐	Berufswahlpaten/-patin

Für deine Unterstützung wäre es von Vorteil, wenn zusätzlich folgende **Daten übermittelt** und beraten werden (bitte ankreuzen):

ich willige ein	ich willige NICHT ein	
☐	☐	Schulische Dokumentation zum Stand der Beruflichen Orientierung (Vorlage 1)*
☐	☐	deine konkreten Unterstützungswünsche für deinen Übergang in Ausbildung oder Studium

* Diese Dokumentation ist mit dir am mit der Lehrkraft

..... Besprochen worden. Du kannst jederzeit entscheiden, welche der dokumentierten Daten übermittelt werden sollen und bei Bedarf auch Daten für die Übermittlung streichen.

Die **Daten** dürfen **übermittelt werden an** (bitte ankreuzen):

ich willige ein	ich willige NICHT ein	
☐	☐	die Berufsberatung der Agentur für Arbeit
☐	☐	das Jobcenter
☐	☐	das Jugendamt / die Jugendhilfe
☐	☐	das RBZ / die berufsbildende Schule
☐	☐	die Coaching-Fachkraft (HK STEP)
☐	☐	den / die Berufseinstiegsbegleiter/in
☐	☐	den / die Schulsozialarbeiter/in
☐	☐	den / die Berufswahlpate /-patin

Die übermittelten Daten werden bei der jeweiligen Stelle ausschließlich für die Übergangs-/Fallkonferenz verarbeitet. Eine Übermittlung an andere Stellen erfolgt nicht.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft ohne die Angabe von Gründen gegenüber der Schule widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ich willige ein, dass die oben genannten Daten in Übergangs-/Fallkonferenzen verarbeitet bzw. von den genannten Beteiligten beraten werden.

Ort / Datum: _____

	Vor- und Nachname	Unterschrift
Schüler		
Erziehungsberechtigte/r		
Erziehungsberechtigte/r		